

Das Wort zum Sonntag: Kirche und Energiewende

ist Freie

Schreiben bezüglich einer Stellungnahme unserer Kirchengemeinde zur E

lass zur Kenntnis genommen, sehen und aber nicht in der Lage, ihrer Fara

uch wenn wir einige ihrer Kritikpunkte, insbesondere was die Herstellung o

m Biotopanlagen betrifft, durchaus teilen

bars über Windkraftanlagen schreiben können wir ganz und gar nicht nach

id für diese Anlagen – bei einer geschätzten Laufzeit von 20 Jahren – nach

its nach 3 – 6, nach anderen Berechnungen nach 6 – 12 Monaten annah

ndkraftanlagen mindestens die 20-fache Energie einbringen, die für ihren B

herding sind. Auch kann bei Anlagen mit Getriebestellen auf die von ihnen d

hänger, Seltener Erbeiz aus China verschifft werden

sollen die Energieschwankungen, die durch den Einsatz von Wind- und So

ehen, durch kleinere Blockheiz- und Gaskraftwerke aufzulegen werden, o

me und zu einer Dezentralisierung der Energiegewinnung führen. Dass die E

l, ist auch übrigens auch nicht mit Atomkraftwerken verbunden, wenn man

den Anlagen inklusive Entsorgung und Entsorgung zu Grunde legt.

Meinung, dass große Kohlekraftwerke oder Atomkraftwerke, in welchen für

ig zur Energiegewinnung genutzt werden sollten, insbesondere Kohle und

Schmelzen oder Auspuffanlagen freizuschneiden.

Auch nicht der Kern der Diskussion, ob es eine globale Klimabewertung g

as den Kern ihrer Forderung betrifft, aufzuheben sehen, bezüglich der Ab

Reinigung zu äußern, werden wir dies als Kirchengemeinde auch nicht tun o

Warum schweigt die Kirche?

Schon lange hat sich die Kirche völlig zu Recht der Erhaltung der Natur verschrieben. Umso unverständlicher ist es für mich, dass die Kirche zu allen verheerenden Folgen der sog. „Energiewende“ schweigt, die ich im Folgenden darlegen möchte.

• Verheerende Umweltschäden:

Die „Energiewende“ führt zu verheerenden Umweltschäden, die in Jahrzehnten nicht mehr repariert werden können. Vögel und Fledermäuse werden zu Tausenden geschreddert. Riesige Windmasten werden u. a. immer mehr in Wald- und Naturschutzgebiete gepflastert. Schon die erforderlichen gewaltigen Betonsockel wirken zerstörerisch. Bei deren Herstellung sowie bei der Herstellung der Windmasten und Rotorblätter wird mehr CO2 freigesetzt als jemals wieder

eingespart werden kann. Außerdem benötigt man bestimmte, hauptsächlich in China vorhandene Rohstoffe, die ebenfalls unter verheerenden Umweltbedingungen gefördert werden. Und: nach ihrer Lebensdauer von etwa 20 Jahren müssen die Rotorblätter als Sondermüll entsorgt werden. Und noch vieles mehr.

- Die „Energiewende“ ist zutiefst unsozial:**

Durch das unselige EEG werden nämlich die ärmeren Bevölkerungskreise

**gezwungen, die
Stromkosten für die
gut Verdienenden
mit zu bezahlen.**

**Wer nämlich genug
Geld hat, sich eine
Solaranlage auf das
Dach zu pappen,
erfreut sich einer
staatlich
garantierten
Einspeisevergütung,**

**die weit über dem
Wert des
tatsächlich
erzeugten
Strompreises liegt.
Das nennt man
Planwirtschaft. Für
viele Bauern mit
entsprechend
geneigten
Scheunendächern ist
das EEG eine reine**

**Goldgrube – auf
Kosten der ärmeren
Bevölkerungsschicht
en. Das Stichwort
„Energiearmut“
sollte der Kirche
eigentlich zu
denken geben, tut
es aber nicht!**

**Die Kirche setzt
sich zwar verbal
für die Armen ein,**

**schweigt aber zu
den verheerenden
Auswirkungen der
„Energiewende“ auf
eben diese Armen.
Warum?**

- **Folgen**

**für den
Industrie
standort**

D:

Die

steigende

n

Stromprei

se machen

natürlich

auch der

Industrie

zu

schaffen.

Sie muss

auf ihre

Wettbewer

bs fähigke

it

achten.

Steigen

die

Stromprei

**se noch
weiter,
werden
die
Unternehm
en immer**

**mehr aus
Deutschland
abwandern
. Was das
für die**

**Beschäfti-
gungszahl-
en**

**bedeutet,
liegt auf
der Hand**

– eine

rasch

weiter um

sich

greifende

Armut ist

die

Folge.

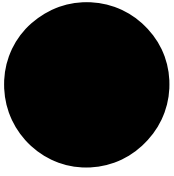
Die

soziale

Not wird

immer

größer.



Stro

mver

song

ung

wird

i m m e

r

unsi

cher

er :

Man

erse

tz

ohne

Not

ein

gut

funk

tion

iere

ndes

stro

met

z

mit

sich

erer

,

beza

h t b a

re r

E n e r

giev

erso

rgun

g

durc

h

ein

inef

fizzi

ente

s

und

i
imme

r

t
teur

er

werd

ende

S

Netz



Fläc

hend

ecke

nde

Blac

kout

S

sind

unte

r

die

en

Bedi

ngun

gen

fast

unve

rmei

dlic

h _

mit

atle

n

verh

eere

nden

gese

ulsc

haft

lich

en

und

wirt

scha

ftli

chen

Folg

en .

Noch

n i e m

a n d

k o n n

te

mir

die

Frag

e

bean

two r

ten ,

wie

man

mit

wind

kraf

t

stro

m

erze

ugen

wiil

,

wenn

im

wint

er

ein

rus

isch

es

Daue

rho c

h

bei

eissi

gen

Temp

erat

uren

woch

enla

ng

wind

schw

ache

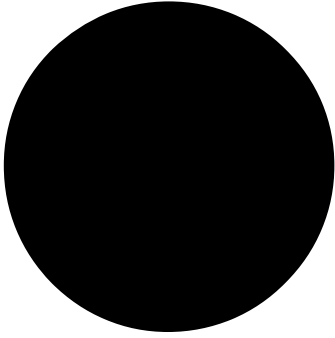
s

wettt

er .

brin

gt .



Bi

ot

re

ib

st

of

f

■

■

In

ra

sc

h

zu

ne

h m

en

de

m

Ma

Be

wi

rd

Ac

ke

rb

au

ni

ch

七

me

hr

zu

r

Er

ze

wg

un

g

wo

n

Na

hr

un

gs

mi

七

七

erl

n

,

so

nd

er

n

zu

r

He

rs

te

U

U

un

g

wo

n

Be

nz

in

be

tr

ie

be

n



Di

e

La

nd

wi

rt

e

kö

nn

en

da

mi

七

(wW)

ie

de

r

ub

er

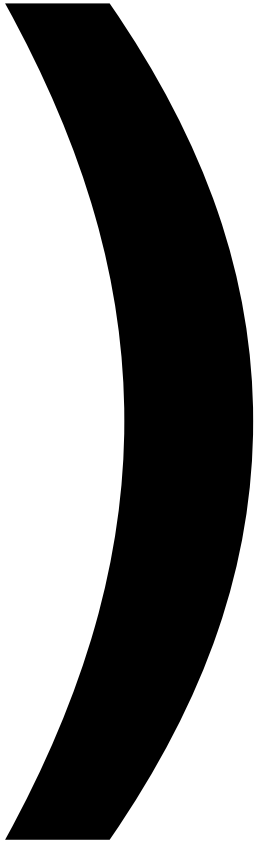
da

S

E

E

G!



v

i

erl

me

hr

we

rd

ie

ne

n

al

S

mi

七

de

r

Er

ze

wg

un

g

wo

n

Me

ht



Da

S

gi

U

U

so

wO

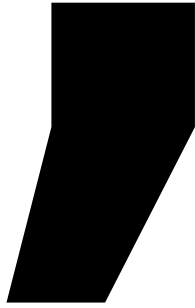
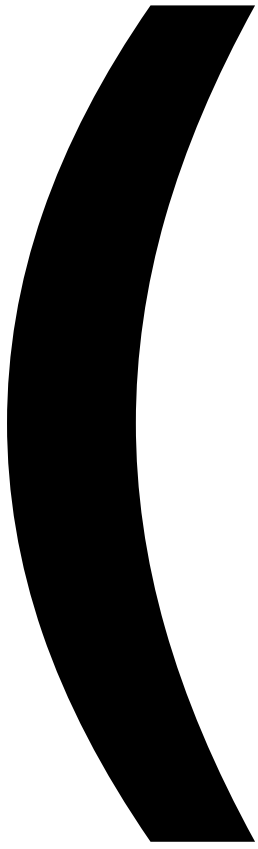
ht

na

ti

on

al



ve

rm

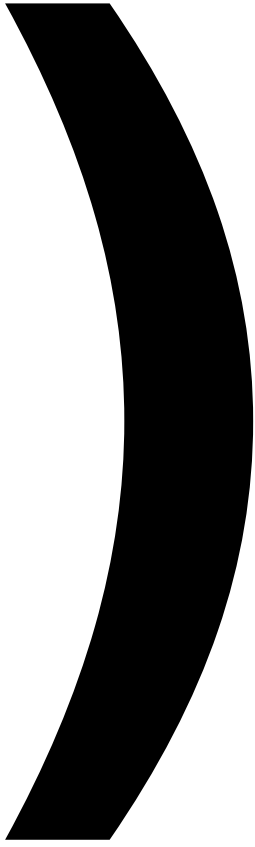
ai

su

ng

“

!



al

S

au

ch

in

te

rn rn

at

io

na

U

(P

al

me

n

in

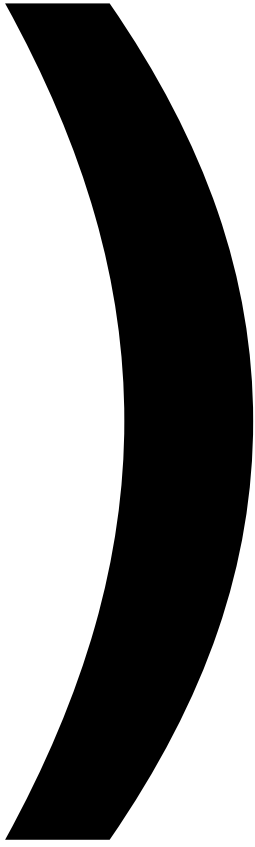
de

n

Tr

op

en



AJ

le

Ap

pe

U

U

e

ni

ch

七

nu

r

see

立

止

en

S

de

r

Ki

rc

he



ge

ge

n

de

n

We

U

U

hu

ng

er

zu

sp

en

de

n

,

Si

nd

da

he

r

du

rc

h

un

d

du

rc

h

we

rt

og

en



so

la

ng

e

ma

n

ni

ch

七

ge

ge

n

di

es

en

ge

fä

hr

ri

ch

en

Un

Si

nn

la

ut

st

ar

k

see

in

e

S t

im

me

er

he

bt



Un

d

da

S

S c

ht

im

ms

te

wo

n

al

U

de

m



AJ

le

S

be

ru

ht

au

f

ei

ne

r

Hy

y

po

t h

es

e

,

fü

r

di

e

es

bi

S

au

f

de

n

he

ut

ig

en

Ta

g

ke

in

en

ei

nz

ig

en

Be

w e

i's

gi

bt



En

ts

pr

ec

he

nd

e

Be

ha

wp

tu

ng

en

w e

rod

en

au

ch

du

rc

h

e w

ig

es

wi

ed

er

ho

le

n

ni

ch

七

wa

hr

er



Hi

ng

eg

en

i's

七

di

e

Hy

y

po

t h

es

e

in

z w

i's

ch

en

v

i

erl

fa

ch

wi

SS

en

sc

ha

f t

ri

ch

wi

de

rt

eg

て

!

Ab

ge

see

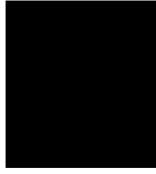
he

n

da

wo

n



CO

2

i's

七

fü

r

da

S

Le

be

n

au

f

de

r

Er

de

un

ab

di

ng

ba

r!

S c

ho

n

we

rg

es

see

n

,

wa

S

wi

r

al

le

ma

U

ub

er

Ph

ot

OS

yn

t h

es

e

ge

le

rn rn

七

ha

be

n ?

Me

hr

CO

2

in

de

r

Lu

f t

be

de

ut

et

be

SS

er

es

wa

ch

st

um

de

r

P

f

la

nz

en



wo

r

al

le

m

in

Ge

bi

et

en

mi

七

eX

tr

em

er

en

na

tü

rt

ic

he

n

кп

im

ab

ed

in

gu

ng

en



Au

ch

da

S

wä

re

ei

n

Be

立

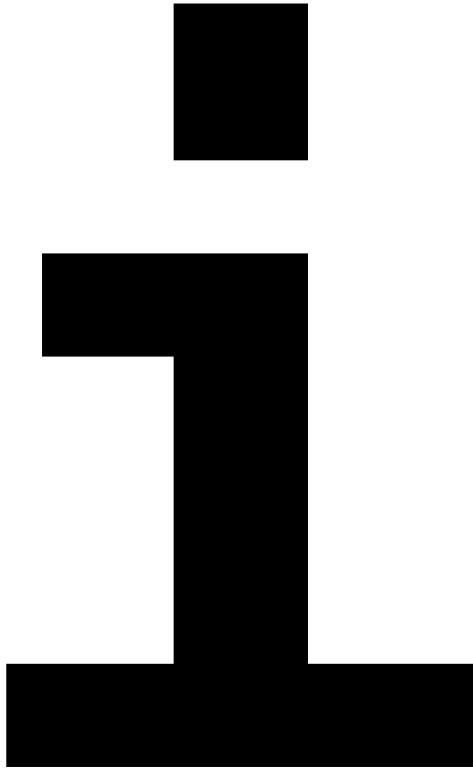
止

ra

g

zu

r



nd

er

un

g

de

S

Hu

ng

er

S

in

de

r

w e

U

U



Je

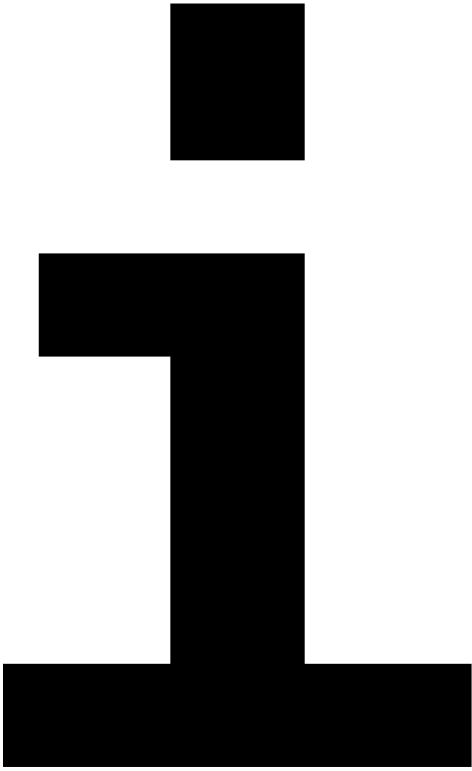
de

Gä

rt

ne

re



re

ic

he

rt

di

e

Lu

f t

in

de

n

Ge

wä

ch

sh

■ ■

äu

see

rn rn

kü

ns

せじ

ic

h

mi

七

CO

2

an



In

De

ut

sc

ht

an

d

da

ge

ge

n

wi

U

U

ma

n

di

es

en

Le

be

ns

gr

un

ds

to

f

f

in

de

r

Er

de

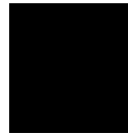
we

rb

wod

de

ln



wa

ru

m

al

so



wa

ru

m

sc

h w

e i

gt

di

e

Ki

rc

he

zu

de

n

un

we

rm

e i

dl

ic

he

n

,

v

i

erl

fa

ch

we

rh rh

ee

re

nd

en

FO

lg

en

de

r

so

g



“

E

ne

rg

ie

w e

nd

e

“

fü

r

un

see

re

Ge

see

U

U

sc

ha

f t



wa

ru

m

sc

hr

ei

be

ic

h

di

es

en

Br

ie

f

ge

ra

de

j e

t

z

t ?

We

1

2

wi

r

na

ch

An

Si

ch

七

v

i

erl

er

un

ab

hää

ng

ig

er

wi

SS

en

sc

ha

f t

le

r

am

Be

gi

nn

e i

ne

r

v

i

erl

jä

hr

ig

en

Ka

U

U

ze

立

止

st

eh

en



(D

as

ha

七

ni

ch

ts

mi

七

de

r

ak

tu

erl

le

n

kü

ht

en

wi

七

七

er

un

g

zu

tu

n



Da

S

i's

七

we

七

七

er

un

d

ni

ch

七

кп

im

a)



Ei

ne

Ka

U

U

ze

立

止

h ä

七

七

e

ab

er

mi

七

Si

ch

er

he

立

止

v

i

erl

we

rh rh

ee

re

nd

e

Au

S w

ir

ku

ng

en

al

S

ei

ne

wa

rm

ze

立

止



Da

S

wa

r

in

de

r

ge

sa

mt

en

Me

ns

ch

he

立

止

sg

es

ch

ic

ht

e

so



Me

hr

zu

di

es

em

Ko

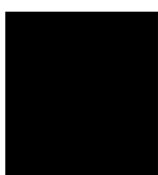
mp

le

X

hi

er



www

W



ei

ke



KL

ilm

a



en

er

gi

e



eu

www

W



SC

ile

nc

e

-

SK

ep

世立

ca

U

.

de

I

C

h

bi

n

see

hr

ge

rn rn

e

be

re

立

止



de

m

Ki

rc

he

nv

or

st

an

d

Re

de

un

d

An

t w

or

七

zu

st

eh

en



w e

nn

di

es

er

Br

ie

f

au

f

di

e

Ta

ge

so

rd

nu

ng

ei

ne

r

de

r

nä

ch

st

en

Si

t

z

un

ge

n

ge

st

erl

U

U

w e

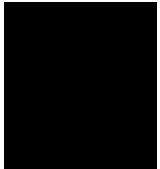
rod

en

wü

rod

e



ES

gi

bt

nä

mt

ic

h

no

ch

v

i

erl

me

hr

da

zu

zu

sa

ge

n



I

C

h

bi

七

七

e

nu

r

um

re

ch

t

z

ei

ti

ge

Te

rm

in

an

ga

be



um

de

n

Te

rm

in

in

me

in

em

Di

en

st

pt

an

un

te

rb

ri

ng

en

zu

kö

nn

en



F r

eu

nd

ri

ch

e

Gr

urs

e

Ch

ri

S

F r

ey



de

r

ho

f

f

七

、

da

SS

di

es

em

Br

ie

f

ni

ch

七

da

S

gt

ei

ch

e

S c

hi

ck

sa

U

dr

oh

七

wi

e

so

v

i

erl

en

an

de

re

n

zu

di

es

em

Th

em

a



Da

SS

er

nä

mt

ic

h

st

1

2

LS

ch

w e

ig

en

d

en

ts

or

gt

un

d

de

r

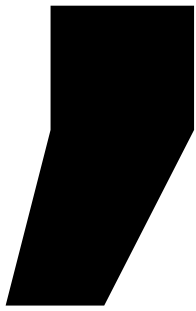
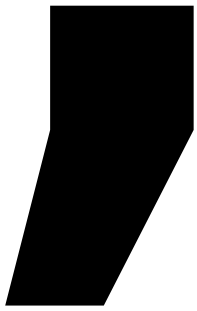
Au

to

r

al

S



eu

gn

er



di

f

f

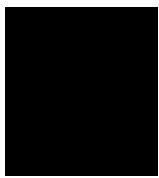
am

ie

rt

wi

rod



Ta

***t* S**

“

à c

hz

***i* c**

h

Ka

m

au

ch

na

ch

e i

ni'

ge

r

ze

i

t

e i

ne

An

tw

or

ت

،

ab

er

ni'

ch

t

pe

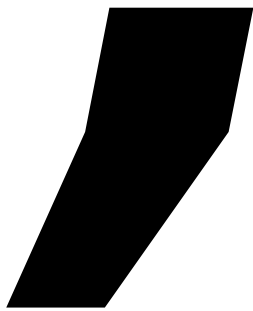
r

E

-

Ma

il



so

nd

er

n

al

S

***n*o**

rm

al

er

***P*o**

s t

br

***i*'e**

f

.

Da

he

r

wi'

rd

er

hi

er

al

S

A b

b i

zd

win

g

e i

ng

e f

üü

т:

Sehr geehrter Herr Frey,

vielen Dank für Ihr Schreiben bezüglich einer Stellungnahme unserer Kirchengemeinde zur Energiewende. Wir haben es mit Interesse zur Kenntnis genommen, sehen uns aber nicht in der Lage, Ihrer Forderung an uns nachzukommen, auch wenn wir einige Ihrer Kritikpunkte, insbesondere was die Herstellung von Biotreibstoff und den Betrieb von Biogasanlagen betrifft, durchaus teilen.

Was Sie insbesondere über Windkraftanlagen schreiben können wir ganz und gar nicht nachvollziehen, da sich der Energieaufwand für diese Anlagen – bei einer geschätzten Laufzeit von 20 Jahren – nach unseren Informationen bereits nach 3 – 6, nach anderen Berechnungen nach 6 – 12 Monaten amortisiert hat. Dies bedeutet, dass Windkraftanlagen mindestens die 20 – fache Energie erzeugen, die für ihren Bau, Unterhalt und die Entsorgung notwendig sind. Auch kann bei Anlagen mit Getriebeteilen auf die von Ihnen angesprochene Verwendung sogenannter „Seltener Erden“ aus China verzichtet werden.

Unseres Wissens sollen die Energieschwankungen, die durch den Einsatz von Wind- und Sonnenkraftwerken zwangsläufig entstehen, durch kleinere Blockheiz- und Gaskraftwerke aufgefangen werden, was zu einem günstigen Energiemix und zu einer Dezentralisierung der Energiegewinnung führt. Dass die Energiekosten mittelfristig steigen, lässt sich übrigens auch nicht mit Atomkraftwerken verhindern, wenn man hier die Gesamtkosten solcher Anlagen inklusive Entsorgung und Endlagerung zu Grunde legt.

Wir sind nicht der Meinung, dass große Kohlekraftwerke oder Atomkraftwerke, in welcher Form auch immer, mittel- und langfristig zur Energiegewinnung genutzt werden sollten. Insbesondere Kohle und Erdöl sind zu wertvoll, um sie zu Schornsteinen oder Auspuffanlagen hinauszuschleudern.

Deshalb ist für uns auch nicht der Kern der Diskussion, ob es eine globale Klimaerwärmung gibt oder nicht. Da wir uns aber, was den Kern Ihrer Forderung betrifft, außerstande sehen, bezüglich der Klimadiskussion eine fachlich fundierte Meinung zu äußern, werden wir dies als Kirchengemeinde auch nicht tun und bitten hierfür um Ihr Verständnis.

Dí

es

e

An

tw

or

t

ha

t

mí

ch

zu

ti

e f

s t

en

***t* S**

e ***t***

zt

win

d

en

tt

“

äu

SC

ht



Da

S

ha

***b* e**

***i* c**

h

in

e i

ne

r

Er

wi'

***d*/e**

ru

ng

an

***d*/e**

n

Ki

rc

he

nv

or

s t

an

d

au

ch

zu

m

Au

Sd

ru

cK

ge

br

***a* c**

ht

(n

***a* c**

h

re

if

Li

ch

er

Üb

er

Ze

gu

ng

win

d

wi'

ead

er

pe

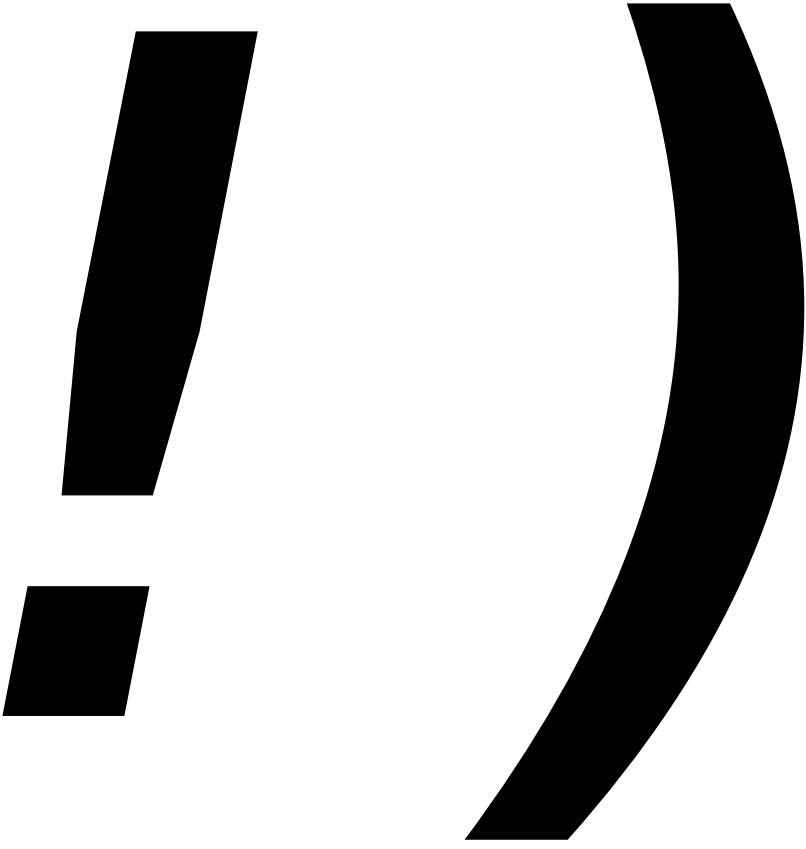
r

E

-

Ma

il





Me

in

e

Er

wi'

***d*/e**

ru

ng

ha

tt

e

***f*o**

lg

en

***d*/e**

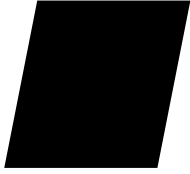
n

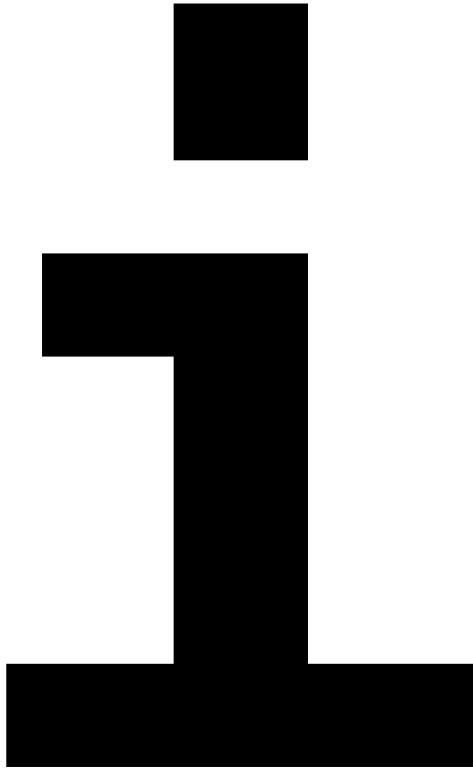
Wo

rt

La

ut





eb

er

Ki

rc

he

nv

or

st

an

d

,

he

rz

ri

ch

en

Da

nk

fü

r

Ih

re

An

t w

or

七

au

f

me

in

e

E

—

Ma

1

2



Le

id

er

mu

SS

ic

h

sa

ge

n

,

da

SS

ic

h

zu

ti

ef

st

er

sc

hr

OC

ke

n

un

d

en

ts

et

zt

bi

n



wa

S

Si

e

sc

hr

ei

be

n

,

ze

wg

七

wo

n

ei

ne

r

so

er

he

bl

ic

he

n

Un

ke

nn

tn

i's

erl

em

en

ta

rs

te

r

Di

ng

e

b

z

gt



wi

nd

rä

de

rn rn



da

SS

ic

h

mi

ch

f r

ag

e



La

SS

en

Si

e

mi

ch

da

S

zu

nä

ch

st

be

gr



ün

de

n



Si

e

sc

hr

ei

be

n

,

da

SS

Si

ch

di

e

Er

ri

ch

tu

ng

ei

ne

S

wi

nd

ra

de

S

be

re

立

止

S

na

ch

6

bi

S

12

Mo

na

te

n

am

or

ti

Si

er

七

ha

七

。

Di

e

Ki

lo

wa

七

七

st

un

de

wi

nd

st

ro

m

ko

st

et

et

wa

16

Ce

nt



Te

nd

en

Z

ra

sa

nt

st

ei

ge

nd



Am

Ma

rk

七

we

rk

au

fe

n

lä

SS

七

Si

ch

di

e

Ki

lo

wa

七

七

st

un

de

S t

ro

m

j e

do

ch

nu

r

mi

七

et

wa

3

Ce

nt



Te

nd

en

Z

fa

U

U

en

d

,

me

hr

gi

bt

de

r

Ma

rk

七

ni

ch

七

he

r

.

Kö

nn

en

Si

e

mi

r

ma

U

we

rr

at

en



wi

e

Si

ch

e i

n

P r

od

wk

七

、

de

SS

en

Er

ze

wg

un

g

16

Ce

nt

ko

st

et



da

SS

Si

ch

ab

er

nu

r

fü

r

3

Ce

nt

we

rk

au

f e

n

lä

SS

七

、

j e

am

or

ti

Si

er

en

so

U

U



wa

S

Sa

gt

He

rr

He

be

r

al

S

Un

te

rn rn

eh

me

r

da

zu



wü

rod

e

er

in

ei

n

so

lc

he

S

Pr

od

uk

七

in

we

st

ie

re

n ?

wa

ru

m

mü

SS

en

wi

r

al

le

es

da

nn

z w

an

gs

w e

i's

e

tu

n ?

Nu

n

am

or

ti

Si

er

七

Si

ch

ei

n

wi

nd

ra

d

fü

r

de

n

Be

tr

ei

be

r

j e

do

ch

ta

ts

■ ■

ä c

ht

ic

h



in

de

m

de

r

S t

aa

七

mi

七

ma

SS

i

v

en

Su

bv

en

ti

on

en

di

e

P r

ei

sd

i

f

fe

re

nz

z w

i's

ch

en

Er

ze

wg

un

g

un

d

ve

rk

au

f

au

sg

le

ic

ht



Ab

er

w e

r

ha

七

sc

ho

n

so

v

i

erl

Ge

ud



da

SS

er

in

ei

n

wi

nd

ra

d

in

we

st

ie

re

n

ka

nn



Di

e

■ ■

är

me

re

n

Be

wö

uk

er

un

gs

sc

hi

ch

te

n

Si

ch

er

ni

ch

七

。

Un

d

wO

he

r

ko

mm mm

en

di

e

st

aa

せじ

ic

he

n

Su

bv

en

ti

on

en



no

ch

da

zu

au

f

20

Ja

hr

e

ga

ra

nt

ie

rt



Na

tü

rt

ic

h

wo

m

S t

eu

er

za

ht

er



eb

en

ge

na

u

au

ch

wo

n

di

es

en

■ ■

är

me

re

n

Be

wö

uk

er

un

gs

kr

ei

see

n

,

di

e

e i

n

f

ac

h

za

ht

en

mü

SS

en

un

d

ni

ch

ts

da

wo

n

ha

be

n



F

i

nd

en

Si

e

da

S

so

z

zi

al

?

Ha

be

n

Si

e

sc

ho

n

ma

U

de

n

Be

gr

i

f

f

“

E

ne

rg

ie

ar

mu

七

“

ge

h ö

rt



F

i

nd

en

Si

e

es

wi

rk

ri

ch

in

Or

dm

un

g

,

da

SS

di

e

Ge

ri

ng

we

rod

ie

ne

r

di

e

S t

ro

mk

OS

te

n

fü

r

di

e

Gu

t v

er

di

en

er

mi

七

be

za

ht

en



Da

SS

ei

ni

ge

w e

ni

ge

wo

ht

ha

be

nd

e

Si

ch

au

f

Ko

st

en

w e

立

止

er

K

r

ei

see

■ ■

är

me

re

r

Be

wö

uk

er

un

gs

sc

hi

ch

te

n

ei

ne

ing

ol

de

ne

Na

see



we

rd

ie

ne

n ?

Hi

nz

u

ko

mm mm

en

no

ch

di

e

Ko

st

en

fü

r

di

e

In

f r

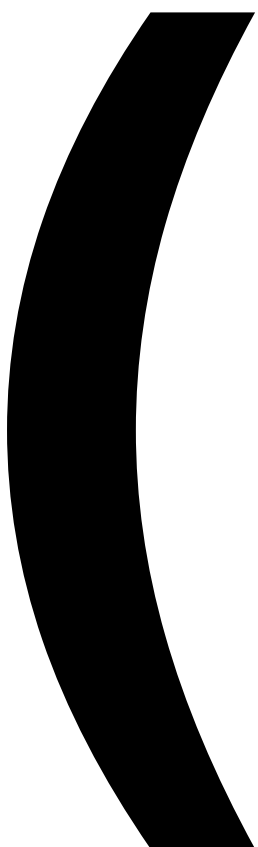
as

tr

uk

tu

r

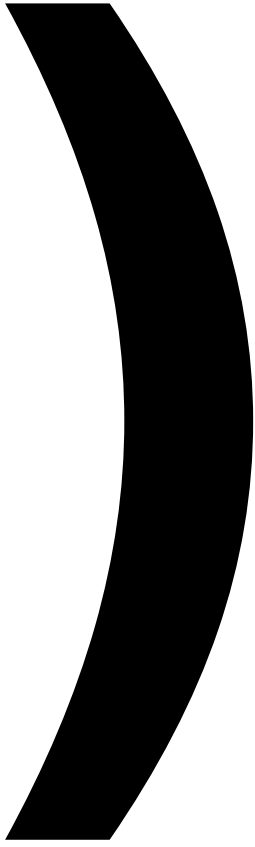


ei

tu

ng

en



z

u

ga

ng

S w

eg

e

,

Tr

a f

OS

ta

ti

on

en

un

d

,

un

d

,

un

d

.

Au

ch

hi

er

fü

r

wi

rd

au

SS

ch

ri

eis

ri

ch

de

r

S t

eu

er

za

ht

er

zu

r

Ka

SS

e

ge

be

te

n



Un

d

ni

ch

七

zu

we

rg

es

see

n

di

e

we

rh rh

ee

re

nd

en

Um

w e

U

U

sc

h ä

de

n

,

di

e

au

f

Ja

hr

ze

hn n

te

hi

na

us

ni

ch

七

”

r

er

ar

ie

rt



w e

rod

en

kö

nn

en



Da

S

so

U

U

al

S

Be

i's

p

i

erl

re

ic

he

n



I

C

h

ha

be

ve

rs

tä

nd

ni

S

da

fü

r

,

da

SS

Si

e

an

ge

Si

ch

ts

de

r

du

rf

ti

ge

n

b

z

W



ni

ch

七

wo

rh rh

an

de

ne

n

Ke

nn

tn

i's

see

de

r

Fa

kt

en

ni

ch

ts

w e

立

止

er

da

zu

sa

ge

n

kö

nn

en



I

C

h

ha

be

ab

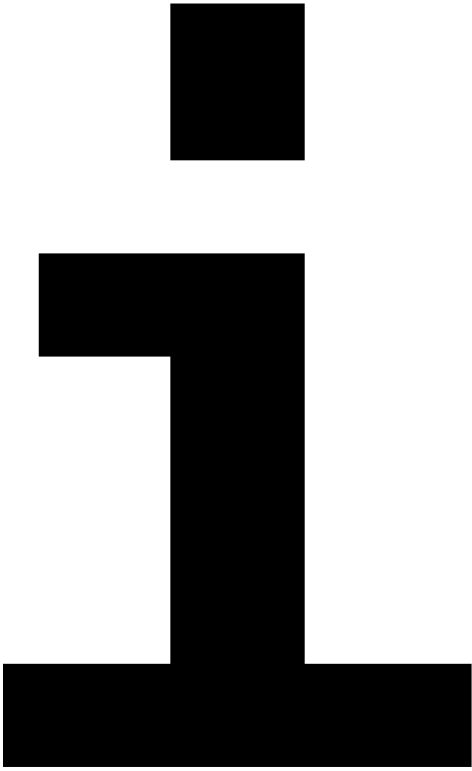
er

ke

in

er

le



ve

rs

tä

nd

ni

S

da

fü

r

,

da

SS

Si

e

Si

ch

al

S

ma

sg

eb

ri

ch

e

ge

see

U

U

sc

ha

f t

ri

ch

e

K

r

a f

七

so

be

ha

rr

ri

ch

w e

ig

er

n

,

Si

ch

mi

七

di

es

en

Fa

kt

en

we

rt

ra

ut

zu

ma

ch

en



I

C

h

see

ub

st

hää

七

七

e

Ih

ne

n

Ei

ni

ge

S

da

zu

sa

ge

n

kö

nn

en



We

nn

Si

e

an

ge

Si

ch

ts

de

r

mu

t w

1

2

ri

g

un

d

wö

U

U

ig

un

nö

ti

g

he

rb

ei

ge

fü

hr

te

n

Ar

mu

七

w e

立

止

er

Be

wö

uk

er

un

gs

kr

ei

see

w e

立

止

er

hi

n

de

ra

rt

ig

de

n

Ko

p

f

in

de

n

Sa

nd

st

ec

ke

n

,

mu

SS

ic

h

mi

ch

f r

ag

en



ob

ma

n

ei

ne

ma

sg

eb

ri

ch

e

ge

see

U

U

sc

ha

f t

ri

ch

e

Gr

wp

pe



di

e

Si

ch

so

we

rh rh

äl

七

、

w e

立

止

er

hi

n

al

S

Mi

tg

ri

ed

un

te

rs

tü

t

z

en

so

U

U

te



De

r

кп

im

aw

an

de

ר

י

de

n

un

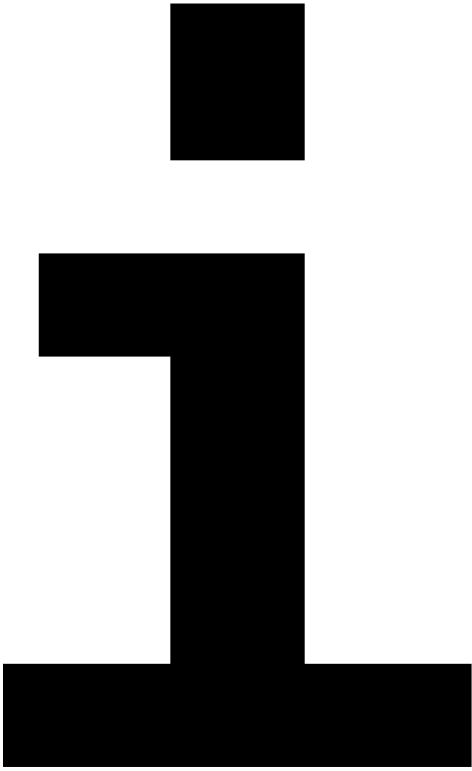
see

r

He

rr

be



de

r

S c

hö

p

f

un

g

de

r

Er

de

gt

ei

ch

mi

七

er

sc

ha

f

f

en

ha

七

(d)

as

кп

im

a

■ ■

än

de

rt

Si

ch

nä

mt

ic

h

st

■ ■

än

di

g

,

see

立

止

di

e

Er

de

be

st

eh

t

)



sp

ie

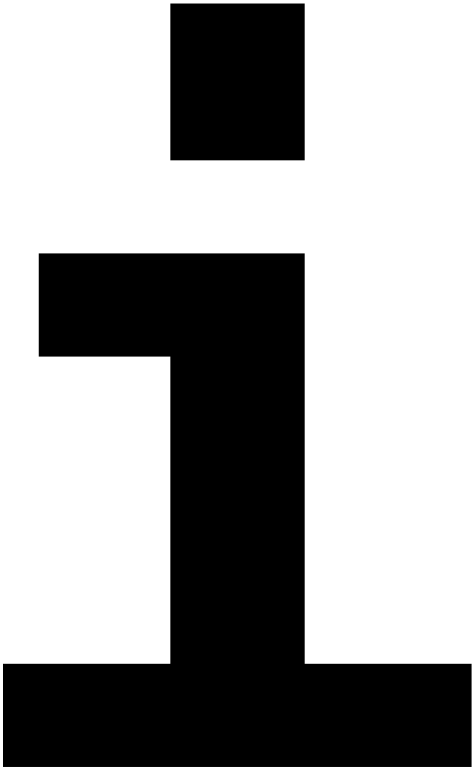
U

U

hi

er

be



wi

rk

ri

ch

ke

in

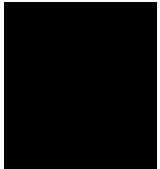
e

Ro

U

U

e



F r

eu

nd

ri

ch

e

(u)

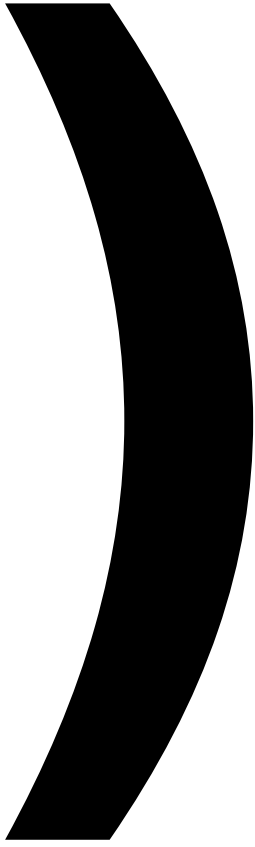
nd

tr

au

ri

ge



Gr

urs

e

Ch

ri

S

F r

ey

Dí

es

en

ga

n z

en

vo

rd

an

g

ha

***b* e**

***i* c**

h

au

f

me

in

er

We

***b* S**

i

t

e

***d*o**

KU

me

nt

***i*'e**

rt

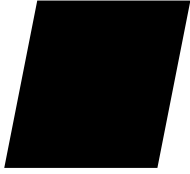


De

r

L i

nk



ht

tp



W

WWWW

IC

hr

***i*'s**



fr

ey



we

zt

.d

e/

en

er

gi

ew

e ***m***

de



au

S

-

de

r ***r***

S*i*

ch

ت

ـ

e ***i***

ne

S

-

La

ie

nv

fr

ad

en



an



di

e -

Ki

rc

he

